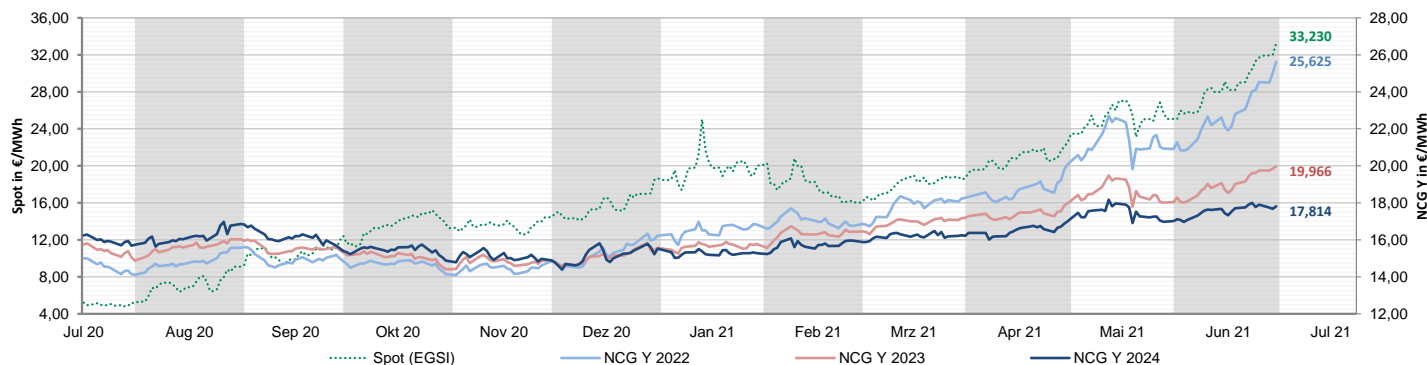


Gas - Marktübersicht

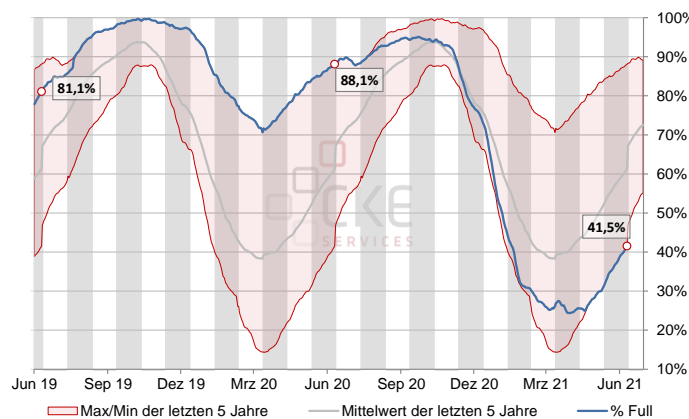
Gas Jahresprodukte



Wochenübersicht

	aktuell 30.06.2021	Vorwoche 23.06.2021	%	26-Wochen Hoch	26-Wochen Tief
NCG Y 2022	25,625	24,033	+6,62%	25,625	15,720
NCG Y 2023	19,966	19,606	+1,84%	19,966	15,260
NCG Y 2024	17,814	17,996	-1,01%	18,165	15,018
NCG Win 2021	34,730	31,662	+9,69%	34,730	17,204
NCG Sum 2022	22,187	20,968	+5,81%	22,187	14,804
NCG Win 2022	23,455	22,498	+4,25%	23,455	16,224
NCG Sum 2023	18,206	18,129	+0,42%	18,206	14,991
NCG Q4 2021	35,178	31,936	+10,15%	35,178	17,041
NCG Q1 2022	34,272	31,382	+9,21%	34,272	17,370
NCG Q2 2022	22,519	21,187	+6,29%	22,519	16,925
NCG Q3 2022	21,859	20,752	+5,33%	21,859	18,013
NCG August 2021	34,612	31,463	+10,01%	34,612	19,038
NCG Sept 2021	34,537	31,330	+10,24%	34,537	22,419
NCG Okt 2021	34,748	31,482	+10,37%	34,748	22,911
NCG Nov 2021	35,111			35,111	33,660

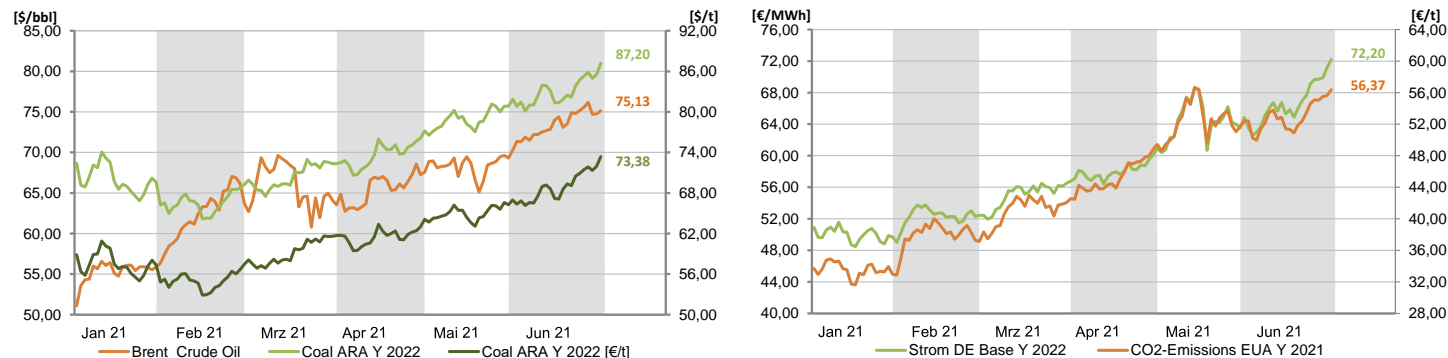
Gasspeicherbestände (Deutschland)



Kommentar

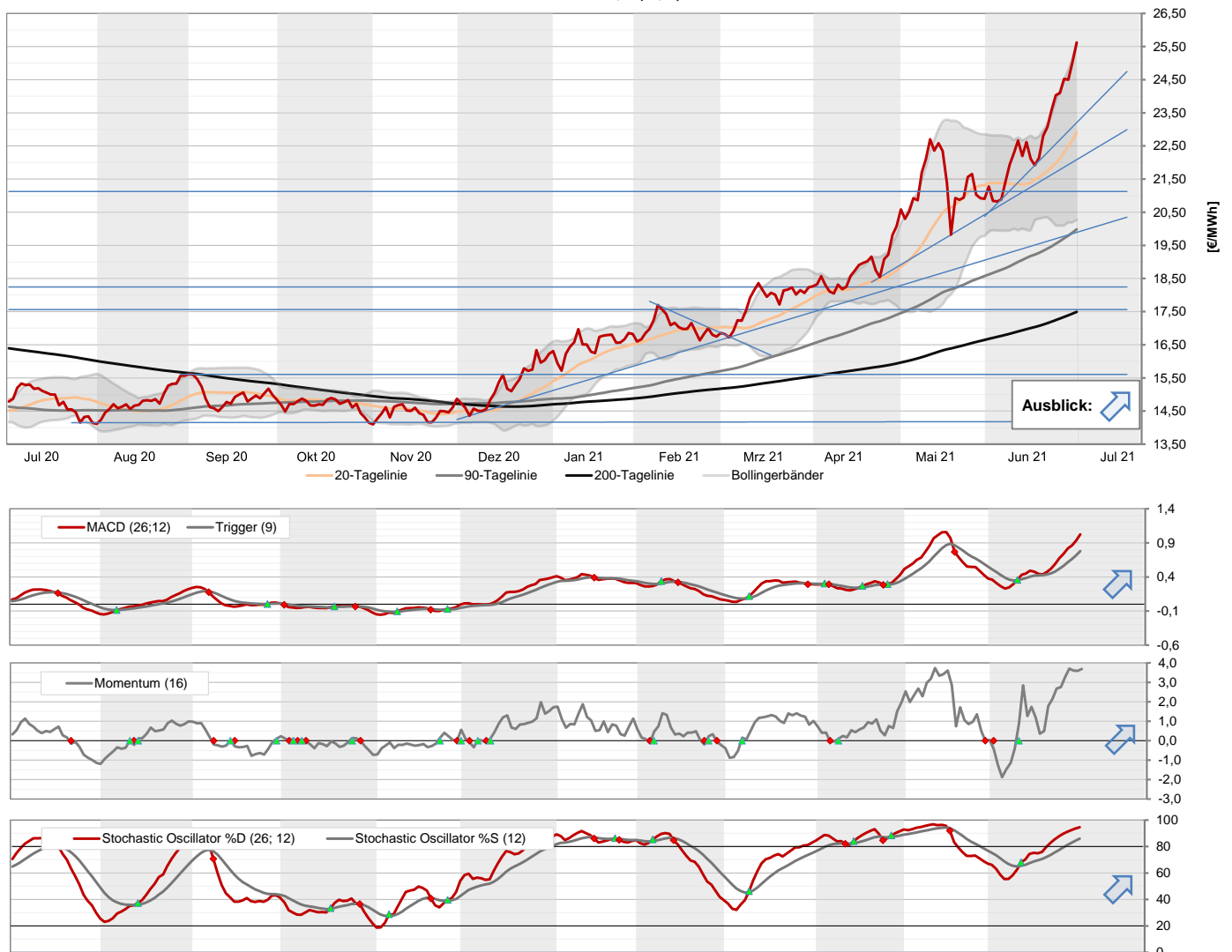
- Am Gasterminmarkt ging es seit dem letzten Bericht stramm aufwärts. Insbesondere das kurze Ende der Kurve zeigte dabei erhöhte Dynamik mit immer neuen Rekordniveaus. Dadurch hat sich die Steilheit der anhaltenden Backwardation Struktur erhöht. Preistreibend wirkte ein generell bullischer Energiekomplex. Angefangen beim Rohöl und der Kohle, die mehrjährige Höchststände erreichten, über die EUAs bis zum Strommarkt. Letztere markieren heute durch die anhaltende Aufwärtsdynamik ebenfalls neue Rekorde. Hinzu gesellte sich weiterhin die innere Stärke des Gasmarktes selbst. Der Spotmarkt kletterte mit Preisen über 33 €/MWh auf mehrjährige Höchststände. Für das Zeitfenster Juni eine ungewöhnliche Entwicklung. Die Ursachen der momentanen hohen Nachfrage sind unverändert. Zu nennen sind die für die Jahreszeit extrem niedrigen Speicherbestände und der Bedarf zur Stromerzeugung angesichts niedriger Windstromproduktion. Dies trifft auf ein reduziertes Angebot durch die laufenden Wartungsarbeiten in den Gasfeldern der Nordsee und mittlerweile auch bei der Pipeline Nord Stream 1. Zudem schmälern die hohen LNG Preise in Asien Anlandungen in Europa, denn dadurch exportieren die Produzenten vermehrt in diese Region. Zwar sind Korrekturen durch Gewinnmitnahmen nicht auszuschließen, doch halten wir nachhaltiges Abwärtspotential in näherer Zukunft weiterhin für limitiert. Wahrscheinlich ist, dass entstehende Preistäler als Kaufgelegenheit wahrgenommen werden.
- Der Ölmarkt setzte seinen Aufwärtstrend der letzten Wochen zunächst fort und erreichte Montagmorgen das höchste Niveau seit dem Herbst 2018. Der Treiber ist die Hoffnung auf eine starke konjunkturelle Nachfragerholung in der dem Anschein nach abklingenden Corona-Pandemie. Von der Opec+ wird daher auf ihrem heutigen Treffen erwartet, dass sie eine zusätzliche Ausweitung der Förderung beschließen wird. Im Vorfeld setzten Gewinnmitnahmen ein. Einige Marktteilnehmer brachten lieber ihre Schäfchen ins Trockene.
- Auch am Kohlemarkt ist ein neuerlicher Anstieg zu verzeichnen. Die wirtschaftliche Erholung gerade in Asien nach der Pandemie hat dafür gesorgt, dass sich der Kohlepreis vom Durchschnitt des vergangenen Jahres mehr als verdoppelt hat. Der Newcastle-Index als Referenzpreis klettert aktuell mit mehr als 135 Dollar auf ein 13-Jahreshoch. Laut Experten ist China der Hauptfaktor hinter dem starken Anstieg, da das Land die Hälfte der weltweiten Kohlenachfrage ausmacht. Die Lage wird durch einen besonders warmen Sommeranfang zusätzlich angekurbelt. Auf der anderen Seite sorgt der Handelskrieg mit Australien für anhaltende Importverbote. Der API2-Frontjahreskontrakt im atlantischen Becken erreichte gestern abermals ein neues mehrjähriges Hoch. Das Allzeithoch in diesem Future liegt bei \$ 91,23 und datiert von Anfang Oktober 2018.
- Heute geht es bei den EUAs nach der ohnehin extrem bullischen Stimmung der letzten Tage auf neue Allzeithochs aufwärts. Angeblich plant die EU-Kommission deutlich stärkere Einschnitte bei der Reform des Emissionshandels als erwartet. Es ist schon erstaunlich, was im Vorfeld der für den 14. Juli geplanten Veröffentlichung der Pläne so alles durchgestochen wird. Demnach will die EU die Emissionsgrenze im ETS reduzieren und die Entnahmerate der Marktstabilitätsreserve bis 2030 bei 24% belassen. Ab 2024 sollte die Entnahmerate eigentlich auf 12% fallen.

Commodities



Gas - Technische Analyse

**Pegas NCG Y 2022**  
 Letzter Kurs: 25,63 (+0,60)



**Kommentar - Technische Analyse Pegas NCG Y 2022**

- Seit dem letzten Bericht lag die Spanne im NCG Jahresband 2022 an der Pegas auf Settlementbasis zwischen 22,15 €/MWh und 25,63 €/MWh.
- Dabei wurden zuletzt kontinuierlich neue Allzeithochs mit Blick auf die laufende Handelsperiode markiert.
- Die Lage der Preiskurve über dem oberen Bollingerband (25,56 €/MWh) signalisiert per Definition eine überkaufte Marktsituation in einem ansonsten charttechnisch unbekanntem Bereich. Der Aufwärtsdynamik hatte dieser Indikator entgegen sonstiger Beobachtungen am Gasmarkt nichts entgegenzusetzen.
- Solange die kurzfristige Unterstützung (23,33 €/MWh, bis zum nächsten Bericht auf 24,49 €/MWh steigend) nicht nachhaltig unterlaufen wird, ist der Aufwärtstrend intakt.
- Kommt es zu stärkeren Abwärtskorrekturen ist durch den jüngsten steilen Anstieg ein nächster Unterstützungsbereich weit entfernt. Erst an der 20-Tagelinie (heute bei 22,91 €/MWh) und an den ehemaligen Allzeithochs bzw. der Doppelspitze von Mitte Mai und Mitte Juni (22,70 €/MWh) ist mit einem soliden Auffangbecken zu rechnen.
- Ein Rückfall darunter ist kurzfristig auszuschließen.
- Aktuelle Pegas-Notierung: 26,15 €/MWh - 26,45 €/MWh (11:35 Uhr)

## Gas - Abkürzungen und Glossar

### Ihr Ansprechpartner:

<b>René Viernekäs</b>	<b>rene.viernekaes@stadtwerke-bamberg.de</b>	<b>0951 / 77-2303</b>
<b>Marius Birkner</b>	<b>marius.birkner@stadtwerke-bamberg.de</b>	<b>0951 / 77-2302</b>
<b>Horst Ziegler</b>	<b>horst.ziegler@stadtwerke-bamberg.de</b>	<b>0951 / 77-2000</b>

### Glossar

<p><b>Base</b> (Phelix Baseload Year Futures): Der Phelix Baseload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Base der EPEX Spot SE.</p> <p><b>Peak</b> (Phelix Peakload Year Futures): Der Phelix Peakload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Peak der EPEX Spot SE.</p> <p><b>Coal ARA</b> (ARA Coal Year Futures): Der ARA Coal Year Future ist ein Kohle-Future der EEX. Der Future ist handelbar zu den Lieferbedingungen FOB in die Häfen Amsterdam-Rotterdam-Antwerpen (ARA) und referenziert auf den Kohleindex API#2(ARA), der im Argus/McCloskey's Coal Price Index Report veröffentlicht wird.</p> <p><b>Gas NCG</b> (NCG Natural Gas Year Futures): Der NCG Natural Gas Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX für das Marktgebiet der Net Connect Germany Gm bH &amp; Co KG für die Lieferung von Erdgas für eine bestimmte Lieferperiode.</p> <p><b>CO2-Emissions</b> (European Carbon Futures): Der European Carbon Future ist ein Terminkontrakt an der EEX der für die Emission von 1.000 t CO2 oder eine vergleichbare Menge Treibhausgase mit demselben Treibhauspotential benötigt wird.</p> <p><b>20-Tagelinie:</b> Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 20 Handelstage</p> <p><b>90-Tagelinie:</b> Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 90 Handelstage</p> <p><b>200-Tagelinie:</b> Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 200 Handelstage</p> <p><b>MACD (Moving Average Convergence Divergence Indikator):</b> Dieser Indikator zeigt sowohl Trendrichtung als auch Trendstärke an und ist der in der Lage, auf Trendwechsel im Handelsprodukt hinzuweisen. Zudem kann der MACD direkt als Signalgeber für Handelssignale verwendet werden.</p> <p><b>Stochastic Oscillator:</b> Dieser Indikator zeigt, wo innerhalb der Handelsspanne einer festgelegten Berechnungsperiode (in der Regel 14 Handelstage) sich der aktuelle Schlusskurs befindet. Dazu wird die Spanne aus höchsten und tiefsten Kurs des Betrachtungszeitraumes ermittelt. Unter der 20%-Linie wird eine überverkaufte Marktsituation, oberhalb der 80%-Linie eine überkaufte Marktsituation interpretiert.</p> <p><b>Momentum:</b> Dieser Indikator beschreibt die Beschleunigung und Verlangsamung von Kursbewegungen. Die Berechnung ist eine simple Subtraktion von einem aktuellen Schlusskurs und einem x-ten Tag in der Vergangenheit (hier 16 Handelstage). Das Ergebnis ist ein um die Nulllinie schwankender Graph.</p> <p><b>Bollinger-Bänder</b> Diese Technik wurde von John Bollinger entwickelt. Zwei so genannte „Trading Bänder“ werden um einen gleitenden Durchschnitt definiert. Der gleitende Durchschnitt wird aus den letzten 20-Handelstagen berechnet (Standardvorgabe). Anschließend wird die Standardabweichung dieses Durchschnitts berechnet und die „Trading Bänder“ um zwei Standardabweichungen nach oben und nach unten verschoben. Die Standardabweichung ist ein statistisches Konzept, das beschreibt, wie Preise um einen Mittelwert streuen. Die Benutzung von zwei Standardabweichungen soll gewährleisten, dass 95% aller Kursdaten in den Zwischenraum der beiden Tradingbänder fallen. Handelssignale: Die Preise werden als überkauft angesehen, wenn sie das obere Band berühren. Sie gelten als überverkauft, wenn sie das untere Band berühren. Die Bollingerbänder reagieren auf die 20-Tage-Volatilität. Sie dehnen sich bei zunehmender Volatilität aus und ziehen sich zusammen bei zurückgehender Volatilität. Sind die Bänder ungewöhnlich weit voneinander entfernt, ist dies häufig ein Zeichen dafür, dass der aktuelle Trend sich seinem Ende nähert. Ein kleiner Abstand ist oft ein Hinweis, dass der Markt einen neuen Trend beginnen wird, der häufig von größeren Kursausschlägen begleitet wird.</p>
---

### Disclaimer

<p>Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für zuverlässig hält. Trotzdem kann keine Gewähr für deren Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit übernommen werden - weder ausdrücklich noch stillschweigend.</p> <p>Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf irgendeines Stromhandelsgeschäfts (Forward oder Future) dar, noch enthält es die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art.</p> <p>Jedes Investment, z.B. in Futures, Anleihen, Aktien und Optionen, ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieses Dokuments erfolgen.</p> <p>Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in diesem Dokument enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung des Investments. Der Herausgeber übernimmt keine Garantie dafür, dass der angedeutete Ertrag oder die genannten Kursziele erreicht werden.</p> <p>Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen in andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.</p> <p>Die Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers gestattet.</p>
---